



Felix Schleicher,
Value-Experte bei
Value Asset Advisors

Contrarian Corner

**Parallelen zum
Jahr 2000**

„Ein kluger Börsenspruch besagt, dass sich die Geschichte zwar nicht wiederholt, sich aber reimt. Derzeit ergeben sich am Aktienmarkt auffallende Parallelen zum Jahr 2000. Wie damals sind heute die Aktien von schnell wachsenden Unternehmen sehr populär und werden unabhängig vom Preis gekauft. Titel wie der Online-Einzelhändler Amazon, der Elektroautohersteller Tesla oder Netflix, der Internet-Abo-Dienst für Filme und TV-Serien notieren mit Kurs-Gewinn-Verhältnissen von weit über 100, nachdem die Kurse in den letzten Jahren um mehrere Hundert Prozent gestiegen sind. Vor 15 Jahren geschah das gleiche bei Aktien wie Dell, Microsoft oder der Deutschen Telekom. Es folgte eine jahrelange Talfahrt mit empfindlichen Verlusten, das KGV etwa bei Microsoft schrumpfte von mehr als 100 auf zehn, obwohl der Technologiekonzern weiterhin Wachstum erzielte. Der Nasdaq-Bio-tech-Index (NBI) verzehnfachte seinen Wert von Anfang 1995 bis Anfang 2000 bevor es wieder um 75 Prozent nach unten ging. Der NBI stieg von 2009 bis Mitte 2015 abermals um fast 600 Prozent. Die Luft ist für die hoch bewerteten Wachstumsaktien somit wieder dünn geworden, starke Kursverluste dürften nur eine Frage der Zeit sein. Das bedeutet aber nicht, dass man Aktien grundsätzlich meiden sollte. Im Jahr 2000 stiegen die Kurse vieler zuvor vernachlässigter Value-Aktien deutlich an, während die Wachstumstitel abstürzten. Auch heute gibt es viele stark unterbewertete Aktien. Sie könnten wie Anfang 2000 vor einer Wiederentdeckung stehen.“

Felix Schleicher durfte im Rahmen seiner Tätigkeit André Kostolany noch über Jahre erleben und schöpft heute aus dem enormen Erfahrungsschatz des Altmeisters.

„Hinweis laut § 34b WpHG: Der Autor ist in den besprochenen Wertpapieren entweder investiert oder erwägt ein Engagement. Die in dem Artikel enthaltenen Angaben stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar.“